

**ETJK 2017, Motto: ‚DIASPORA‘
Vortrag, Bildende Kunst und Musik**
**EDJC 2017, Motto: ‚DIASPORA‘
Lecture, art exhibition and music**

Fotos: Karl Branz



Dr. h. c. Tovia Ben-Chorin

geb. 1936 in Jerusalem, Sohn des Religionswissenschaftlers Schalom Ben-Chorin. BA an der Hebrew University Jerusalem in Bibelstudien und Jüdischer Geschichte. Ausbildung am Hebrew Union College, Cincinnati, wurde 1964 zum Rabbiner ordiniert. Rabbiner in Ramat-Gan (Israel), Manchester, (England), in der Har El Gemeinde in Jerusalem, sowie der Jüdischen Liberalen Gemeinde Or Chadash in Zürich. Von 2009 bis 2015: Rabbiner der Jüdischen Gemeinde Berlin und aktuell in der Jüdischen Gemeinde St. Gallen (Schweiz), sowie der Liberalen Jüdischen Gemeinde in Konstanz. Weltweit Vorträge und Seminare im jüdischen, christlichen und moslemischen Dialog. Aktiv in der Rabbiner- und Kantoren-ausbildung am Abraham Geiger Kolleg.



Judith Temime, Shavei Zion

geb. in 1950 in USA, aufgewachsen in Chicago, studierte englische Literatur und Geschichte, emigrierte 1974 nach Israel, lebt und arbeitet in Shavei Zion, seit 2013 im Örtlichen Historischen Archiv.

Duo, Aljama'

Der aus Israel stammende, in der sephardischen Kultur aufgewachsene Musiker **Chaim Kapuja** aus Tübingen hat sich gemeinsam mit der deutschen Musikerin **Sigune Lauffer** (Cello) der musikalischen Tradition seiner Vorfahren verschrieben. Sie werden aus verschiedenen europäischen Ländern sephardische, hebräische und jiddische Lieder singen und spielen. (Foto: Karl Branz)

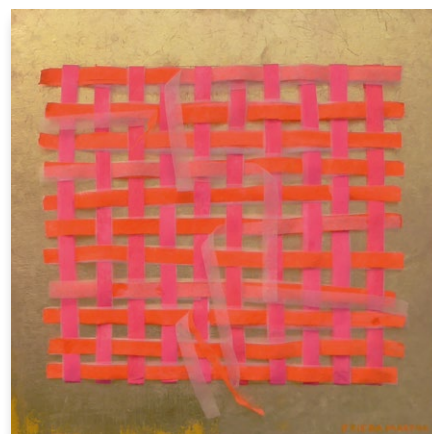


Titelseite: Marlis Glaser,
Portraitbilder zu Omer Nevo, Zürich und Ruven Bar-Ephraim, Zürich

**Dank für die Unterstützung an Familie Feger, Ehingen,
sowie an Karl Branz aus Attenweiler.**



Chana Cromer, Barletta, Collage, 40 x 40 cm

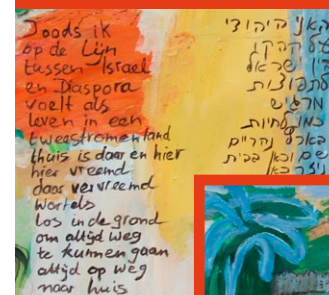


Frieda Martha: 'vernetz', Objekt, 60 x 60 cm



Joshua Glaser, Holz-Skulptur nach einem Chanukka-Objekt aus Rom,
der ältesten Jüdischen Gemeinde Europas, Eichen-und Birnenholz, 100 x 200 cm

Juli 2017 • Design: teamrogger.de



**EUROPÄISCHER TAG
DER JÜDISCHEN KULTUR 2017**
Motto: DIASPORA

**SONNTAG
3. SEPTEMBER
2017
ATTENWEILER**

**EUROPEAN DAY
OF JEWISH CULTURE 2017**
Motto: DIASPORA

VORTRÄGE – MUSIK – BILDENDE KUNST

Einladung zum Europäischen Tag der Jüdischen Kultur 2017

Motto 2017: DIASPORA

Sonntag, 3. September 2017, 15.00 Uhr

Ausstellungshalle Marlis Glaser

Biberacherstr. 19, 88448 Attenweiler

Programm

Begrüßung

Wolfgang Raiser (EBO)

Edeltraud Wiedmann (keb)

Vortrag

Rabbiner Dr. h.c. Tovia Ben-Chorin, St. Gallen

Grußwort aus Israel

Judith Temime, Shavei Zion

Musik

Duo „Aljama“: Chaim Kapuja, Gesang, Gitarre und Perkussion;
Sigune Lauffer, Cello und Perkussion

Ausstellung

Zeichnungen, Malerei, Fotos, Objekte und Skulpturen von:

Chana Cromer, Jerusalem
Samuel Fischer-Glaser, München
Marlis und Joshua Glaser, Attenweiler
Frieda Martha, Rheineck
Ruth Schreiber, Jerusalem
Marlis Glaser

Einführung

VERANSTALTER / KONTAKT

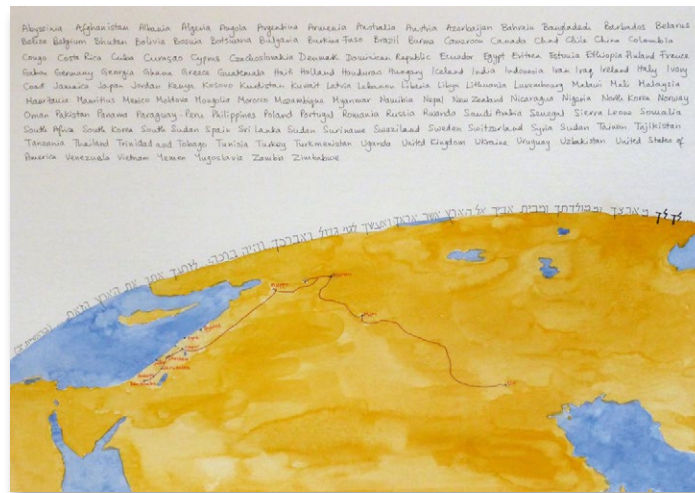
- **Marlis Glaser, Atelier für Bildende Künste**
Biberacher Straße 19, 88 448 Attenweiler
kunst@marlis-glaser.de, www.marliss-glaser.de
- **EBO, Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben**
Höhengang 11/1, 88213 Ravensburg
Tel. 0751 4104, ebo@evkirche-rv.de
www.ebo-rv.de
- **Keb, Katholische Erwachsenenbildung**
der Dekanate Biberach und Saulgau e.V.
Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen,
Tel. 07371 93590, info@keb-bc-slg.de
www.keb-bc-slg.de



Eintritt: 8,- Euro

Die Kunstwerke sind ausgestellt:

3. bis 18. Sept. 2017, Do., Fr, Sa., So.: 15.00 bis 19.00 Uhr und nach tel.
Vereinbarung Tel. 07357 2438, Marlis Glaser, www.marliss-glaser.de



Ruth Schreiber, Abraham's Aliya & all that followed, 40 x 56 cm



Samuel Fischer-Glaser, Sammlung hebräischer und jiddischer Bücher, gedruckt in Livorno, Wien, Vilna, Prag, Warschau u. a. in der Ausstellung: Zeichnung nach „Inscrip“ aus einem hebräischen Buch



Chana Cromer, Jerusalem

geb. 1946 in Santa Maria di Leuca, Italien als Tochter von Schoa-Überlebenden. Aufgewachsen in Kansas City, Missouri, USA. Emigrierte 1972 nach Israel. Zwischen 1968 und 1999: Studien in engl. Literatur, Bildender Kunst (u. a. Bezalel, Jerusalem) sowie in biblisch- und talmudischen Texten. Ausstellungen in USA, Israel, Kanada, Italien und Deutschland, vielfach zu biblischen Motiven/Themen



Samuel Fischer-Glaser, München

geb. 1992 in Bremen, 1998 Umzug nach Attenweiler, Schulzeit am Wieland-Gymnasium Biberach, studiert an der Kunstakademie München Bildhauerei im 10. Semester, seit 2013 Ausstellungen in Galerien und Kunstvereinen in Deutschland und Frankreich, Beteiligung an ETJK-Ausstellungen 2008, 2013, 2014, 2015 und 2016



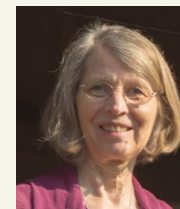
Joshua Glaser, Attenweiler

geb. 1996 in Bremen, 1998 Umzug nach Attenweiler, 2006 bis 2015: Schulzeit am Wieland-Gymnasium Biberach, derzeit Ausbildung am BSZ Biberach. Beteiligung mit Holzsulpturen an Ausstellungen 2014, 2015 und 2016 zum Europäischen Tag der Jüdischen Kultur, sowie an Ausstellungen 2015 in Sélestat (Elsaß) und 2016 in Biberach



Marlis Glaser, Attenweiler

aufgewachsen in Baltringen, Schulzeit in Biberach, 1973 bis 1984 Kunststudium in Bremen und Hamburg, seit 1985 freiberufliche Künstlerin, 1998 Umzug nach Attenweiler, Ausstellungen u. a. in Deutschland, Frankreich, Holland, Schweden, Israel, Schweiz u. a. Arbeiten in privaten und öffentlichen Sammlungen. 1998 bis 2012: fünf Kunst-Kataloge



Frieda Martha (Helga Wilmsen), Rheineck

Geb. 1941 in Berlin, 1963-1969 Studium an der Akademie für bildende Künste in München. Farbgestalterin beim Architekten Alexander von Branca. Arbeitet als Grafikerin und Inneneinrichterin. Ab 2000 Rückkehr zu Malerei und Objektarbeiten, insbesondere aus feinem bemaltem Seidenpapier. Ausstellungen in Galerien und auf Kunstmesse.



Ruth Schreiber, Jerusalem

geb. 1947 in England als Tochter deutscher Emigranten, ab 1966 Studium u. a. an der University of London (Kunstgeschichte), (State University of New York (Psychologie), Stanford University California (Kunstgeschichte), Bezalel Academy (Keramik und Glas), Ausstellungen in Israel, England, Deutschland und den USA



Gastgeberin und Künstlerin Marlis Glaser bei der Begrüßung

Rabbiner Tovia Ben-Chorin aus
St. Gallen hält den Vortrag zum
Motto ‚Diaspora‘





Samuel translate the text from
Judith Temime from Shavei Zion 2017



Veranstalter, Referenten und Künstler-innen